



Katholische Kirche Kärnten  
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA  
BISCHÖFLICHES SEELSORGEAMT

**missio**

Referat für Mission  
und Entwicklungs-  
zusammenarbeit

Welthaus / Hiša sveta  
DIÖZESE GURK-KLAGENFURT

Jahresbericht 2017

# Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Mission Gottes – das Fundament des Referates für Mission und Entwicklungszusammenarbeit – will die Menschen zueinander und zum Schöpfer allen Lebens führen. Gott geht aus sich heraus, kommt den Menschen und der Schöpfung entgegen und teilt sich uns, die er befähigt hat, zu hören und zu verstehen, mit. Dabei spricht „der unsichtbare Gott ... zu den Menschen wie zu Freunden“ (Dei verbum Nr. 2).

In der Menschwerdung seines Sohnes erfährt der Dialog Gottes mit dem Menschen und der gesamten Schöpfung seinen Höhepunkt. In seinen Worten und Taten entdecken wir, dass Gottes entgegenkommende Liebe ausnahmslos und bedingungslos allen Menschen gilt und offen ist, für die Besonderheit eines jeden Menschen und eines jeden Volkes.

Aus der Antwort auf die Liebe Gottes sind alle Christen berufen, an der „Mission Gottes“ mitzuarbeiten, in dem sie Zeugnis ablegen von der Liebe Gottes.

Dieses christliche Zeugnis kommt in den konkreten Aktionen und Projekten der kirchlichen Organisationen, die sich im Referat für Mission und EZA vernetzen, zum Ausdruck. Die Kirche geht an die Ränder der Gesellschaft und hilft auf die Nöte der Menschen Antwort zu finden. Zahlreiche Einrichtungen und Projekte für pastorale Tätigkeiten, Bildung und Erziehung, Gesundheit, Nachhaltigkeit und vieles mehr werden gefördert und tragen segensreich Früchte für die Menschen in Österreich, aber auch in den Ländern des Südens.

*Misijon je prejemanje in dajanje. Iz srečanj z brati in sestrami po vsem svetu, ki črpajo veselje in upanje iz globoke življenjske vere, prejemamo pristne spodbude za naše življenje po veri. Hvaležen sem, da skupno živimo naše misijonsko poslanstvo.*

Das christliche Zeugnis ist geprägt von der Haltung der Freude und des prophetischen Dialogs. In diesem Sinne danke ich allen, die sich im Gebet und durch Arbeit für die Heiligkeit des – auch materiellen – Lebens, vor allem der Niedrigen, Armen und Bedrängten aller Art einsetzen und somit der Mission Gottes ein Gesicht geben.

*P. Hanzej M. Rosenzopf SDB*

# Referat für Mission und Entwicklungszusammenarbeit

Das Referat für Mission und Entwicklungszusammenarbeit ist im bischöflichen Seelsorgeamt verankert und arbeitet im Auftrag des Diözesanbischofs.

Durch die Zusammenarbeit mit unseren Partnern und Partnerinnen in Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien und durch unser Engagement innerhalb Österreichs tragen wir dazu bei, dass die Botschaft Jesu Christi als Quelle weltweiter Solidarität erfahren und bezeugt wird.

Wir sehen uns auch als jene Stelle, die Kontakt zu den vielen Priestern aus Afrika und Asien, die in unserer Diözese tätig sind, hält. Durch gemeinsame Aktionen wollen wir die Wertschätzung für ihr Hiersein und für ihren Einsatz zum Ausdruck bringen.



**Katholische Kirche Kärnten**  
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA  
BISCHÖFLICHES SEELSORGEAMT

**Referat für Mission und  
Entwicklungszusammenarbeit**



## Referat für Mission und Entwicklungszusammenarbeit

Leiter Mag. P. Hanzej M. Rosenzopf SDB, Bildungsreferentin Brigitta Höfferer und Assistentin Marija Seme



## Welthaus

Leiterin Silvia Mödritscher und Bildungsreferentin DI Stefanie Ruttig

Aktion PIEL – Solidaritätsfonds  
für Priester in Entwicklungsländern

## Projekt PIEL 2017

“Orientierungskurs für junge Männer die sich zum Priester berufen fühlen“ (Südsudan)

Frieden, das war die Hoffnung nach fast 40 Jahren Bürgerkrieg im Südsudan. Im mehrheitlich islamisch geprägten Land leiden vor allem viele Christen unter den Folgen des Krieges. Hunger, die unzureichende Versorgung mit Trinkwasser und die fehlenden Möglichkeiten, die Schule zu besuchen prägen ganze Generationen. Trotz oder gerade wegen der schweren Situation der Christen im Sudan fühlen sich viele junge Männer zum Priestertum berufen. Damit die Kandidaten ihre Berufung prüfen können und auf das Studium und das Leben im Priesterseminar vorbereitet werden, werden Orientierungskurse angeboten.

Im Jahr 2017 nahmen 16 junge Männer, die sich zum Priester berufen fühlten, am Orientierungskurs teil.

**Von den 16 Seminaristen, die den Orientierungskurs besuchten, wurden 11 im Priesterseminar in Juba aufgenommen.**



Zitat Fr. Andrea Osman, „Vocations Director“ der Diözese Rumbek:

*„Ohne die Spenden aus Kärnten hätte der Orientierungskurs nicht stattfinden können. Alle jungen Männer, die am Orientierungskurs teilnehmen konnten, kommen aus sehr ärmlichen Verhältnissen. Wir hoffen, dass sie „den ganzen Weg gehen“ um Priester zu werden und so der christlichen Gemeinschaft im Südsudan helfen können.“*

# Mission Weltkirche

Der Hl. Papst Johannes Paul II. hat im Jahr 1980 den Oktober zum Monat der Weltmission ausgerufen. Jede Ortskirche ist in diesem Monat dazu eingeladen, über die Bedeutung von Mission nachzudenken, ihre eigenen missionarischen Aktivitäten zu reflektieren und bewusst missionarische Gebets- und Handlungsimpulse zu setzen.

Zu **Mission Weltkirche** hat das Referat für Mission und Entwicklungszusammenarbeit im Oktober eingeladen. Viele Pfarren, Ordensgemeinschaften, Gruppen und Einzelpersonen unserer Diözese haben täglich betend, singend, feierend und verkündend daran teilgenommen.

Wir freuen uns, besonders in diesem Monat, dem Auftrag Jesu auf diese Weise zu folgen: „Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium“ Mk. 16,15 - dieser Auftrag beginnt in unserem Land und überwindet unsere Grenzen. Wir sind gemeinsam in unserer Diözese sichtbar und erfahrbar diesen Weg im Oktober gegangen.

## Wie fühlt man sich in einem Sari

Am 23. Mai besuchte Samipata, die aus Kerala – Indien stammt, uns im Büro.

Wir haben sie eingeladen, damit sie uns, den Welthaus- und den DKA Mitarbeiterinnen die Kunst des Saribindens beibringt. Dieses Wissen können wir dann an die Kinder und Jugendlichen bei unseren Workshops weiter geben.



# Lange Nacht der Kirchen

## Hallo, I´m from Africa

Unter diesem Motto verlief die Lange Nacht der Kirchen in der Stadthauptpfarrkirche St. Egid. Das Referat für Mission und Entwicklungszusammenarbeit hat gemeinsam mit Katoliška mladina, dem Welthaus, Sr. Andreas vom Kloster Wernberg und den Priestern aus Afrika, die in unserer Diözese tätig sind, zu einem Abend der Begegnung eingeladen.

Mit Trommeln wurden die Interessierten am Eingang der Kirche empfangen und Trommeln begleiteten durch den Abend und den Gottesdienst.

In der Kirche eröffneten die Kinder aus Eberndorf mit Paolos den Abend mit Liedern und Tänzen. Es war erfrischend und berührend zugleich mit welchem Eifer und welcher Freude die Kinder die verschiedenen afrikanischen Geschichten trommelnd und tanzend darstellten.

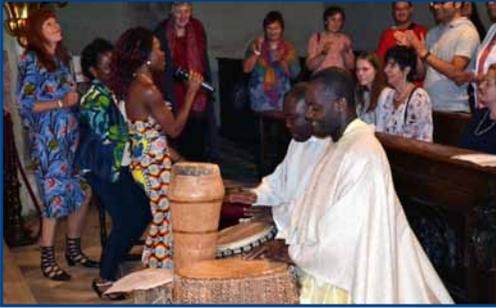
Sr. Andreas Präsentation zum Thema „Liegt die Zukunft in Afrika“ führte durch die demographische Entwicklung jener Staaten südlich der Sahara, zu denen Kärnten einen Bezug hat, und verglich sie mit europäischen Staaten.

Der Film über père Pedro Opeka zeigte auf, was ein einziger Mensch, wenn er nur glaubt, die Ärmel „hochkrepelt“ und so etwas zu verändern beginnt, erreichen kann. Aus einer Müllhalde wächst ein Dorf heraus, in dem die Menschen ein lebenswertes Zuhause finden und durch Arbeit wieder Sinn in ihrem Leben erkennen können.





Vor dem ausgesetzten Allerheiligsten beteten wir dann mit P. Hanzej M. Rosenzopf SDB um den Frieden für Afrika.



Den Höhepunkt des Abends bildete der Gottesdienst mit den Priestern aus Afrika. Es wurde gebetet, gesungen und getanzt und die Glaubensfreude übertrug sich auf die Mitfeiernden. „Gott liebt Dich“ – diese Botschaft vermittelte Dr. Charles Lwanga Mubiru nicht nur in und durch seine Predigt.



Bei der anschließenden Agape bot sich nochmals die Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen und dies wurde auch reichlich genützt. Die von Susanne Plieschnegger zubereiteten afrikanischen Speisen rundeten auch geschmacklich den Abend ab.

**Gebet, Tanz und Gesang - gelebte Glaubensfreude!**



# Gemeinsam Gottesdienst feiern mit Priestern aus Afrika



Freude und lebendiger Glaube prägten den Gottesdienst am Gut-Hirten-Sonntag im Pastoralzentrum für Slowenen in Klagenfurt.

Die afrikanischen Priester, die in unserer Diözese tätig sind, feierten mit etwa 20 Gläubigen aus den verschiedensten Orten Kärntens ein Fest der Freude.



Der Gute Hirte, der uns alle sendet, wie Dr. Charles Lwanga es in seiner Predigt formulierte, stand im Zentrum. Egal was du tust, ob du im Kirchenchor singst, mit jemandem sprichst oder putzt, den Rasen mähest oder Lektorendienst verrichtest, du verkündest die Botschaft Jesu. Und dass diese Botschaft eine Botschaft der Freude ist, wurde beim Gottesdienst spürbar.



Es wurde betend gesungen, getanzt, getrommelt, unterstützt von der Gruppe „Moya“. Diese Glaubensfreude übertrug sich auf alle Mitfeiernden.



Das Fest der Freude endete mit einer sehr fröhlichen Agape und anregenden Gesprächen.

**Ein Gottesdienst, bei dem die Einheit in der Vielfalt sichtbar und spürbar wurde.**



# Missio Kärnten

Missio ist eine Institution der Weltkirche, an deren Spitze der Papst steht. Weltweit ist sie in mehr als 150 Ländern tätig. Als größte Spendenorganisation in Österreich unterstützt Missio über das weltweite kirchliche Netz vor allem in Afrika, Asien und Lateinamerika durch Gebet, Bildung und Spende.

- ✚ Wir stärken die wachsende Weltkirche
- ✚ Wir retten die Ärmsten vor Ort
- ✚ Wir helfen Kindern in die Zukunft
- ✚ Wir sorgen für die Priester von morgen
- ✚ Wir wirken selbst missionarisch

Im Auftrag des Diözesanbischofs arbeiten wir im Referat auch für die Päpstlichen Missionswerke – Missio Diözesandirektion Kärnten. Vor allem in Schulen, aber auch in Pfarren, bringen wir den Menschen die Aufgaben und Aktionen von Missio näher. Der Blick über die Grenzen lässt erkennen, in welchem gesegnetem Land wir leben und wie groß die Nöte in der Welt sind. Er zeigt uns aber auch, wie sehr wir voneinander lernen können. Mission kann nie einseitig sein, sie lebt vom Miteinander und Füreinander. Die Einheit in der Vielfalt macht christliches Leben aus.



missio ✚

# Kinderfastenaktion

## KINDERFASTENAKTION 2017

### OTROŠKA POSTNA AKCIJA

**Wir Kinder helfen Mädchen in Indien ...**  
**Otroci pomagamo deklicam v Indiji ...**

Jedes Pickeri (= ein Euro),  
das du aufklebst, hilft  
indischen Mädchen damit sie:



- leben dürfen
- nicht schon als Kind  
verheiratet werden
- die gleichen Chancen  
bekommen wie  
die Buben
- erfahren,  
willkommen zu sein

Eine Aktion mit Unterstützung von



Katholische Kirche Kärnten  
BISCHÖFliches SEELSORGENT

Suche die Buchstaben  
im ABC (A=1, B=2, ...) und die  
Kinder sagen Dir »danke«:

4 8 1 14 25 1 22 1 4

Wie jedes Jahr fand auch 2017 wieder die bekannte und von vielen Religionslehrern sehr geschätzte Kinderfastenaktion von MISSIO statt.

Heuer ging es nach Indien, wo Missio besonders Projekte für Mädchen unterstützt.

15 Schulen nahmen daran teil, davon wurde in 5 Schulen in 20 Klassen ein Workshop zu diesem Thema durchgeführt. Insgesamt konnten rund 1000 Kärntner Schülerinnen und Schüler erreicht werden.



# Missio-Bus in Kärnten

Vom 11. – 15. September besuchten Dominik Kornhuber von Missio Österreich und Brigitta Höfferer von Missio Kärnten 11 Kärntner Pfarren, das Kloster Wernberg und das Bildungshaus Tainach.

**Danke-sagen** war das Ziel der Aktion und über die weitere Entwicklung unter dem neuen Nationaldirektor P. Wallner zu informieren. Die Atmosphäre in den verschiedenen Pfarrhöfen war so gut und das Interesse sehr groß. Wir erfuhren, wie groß und vielfältig das Engagement für die Mission in den Kärntner Pfarren ist. Die Tage waren für uns eine wirkliche Bereicherung!

**Ein herzliches Vergelt´ s Gott den vielen aktiven Gläubigen in Kärnten,  
für die Mission mehr als nur ein Wort ist!**



# Weltmissionssonntag

Kenia war das Land das Unterstützung bekam. Kein Regen seit über zwei Jahren im Norden des Landes – Trockenheit und Hungersnot sind die Folgen. Der Spendenerlös aus dem Verkauf der Pralinen und Fruchtgummis in Kärnten betrug € 80.549,08.

Ein herzliches Vergelt´s Gott allen, die die Aktion unterstützt haben.



## Spendenerträge 2017 (Gebiet: Diözese Gurk-Klagenfurt)

1.1.-31.12.2017

Werk der Glaubensverbreitung Werk des hl. Apostel Petrus Kindermissionswerk Missionsbund der Kleriker	€ 50.772,18
Sammlung zu Epiphanie (Spenden u. Pflichtkollekten)	€ 42.542,22
Sammlung zum Weltmissionssonntag (Spenden u. Pflichtkollekten)	€ 80.549,08
Aktionen: Priester-, Katechisten-, Kinderpatenschaften	€ 64.489,07
Unterstützung der Missionare/Missionarinnen	€ 2.941,00
sonstige Projekte (Katastrophen, Gesundheit, Kinder, Frauen)	€ 122.516,53
Jugendaktion, Kinderaktionen	€ 11.226,77
Messstipendien	€ 60.417,50
Diözesane Kinderfastenaktion	€ 641,01
Diözesane Aktionen ("PIEL" - Priester in Entwicklungsländern)	€ 4.325,85

**GESAMT € 440.421,21**

Vergelt´s Gott allen Spenderinnen und Spendern!

# Welthaus / Hiša sveta Diözese Gurk-Klagenfurt

*„Ich lade dringlich zu einem neuen Dialog ein über die Art und Weise, wie wir die Zukunft unseres Planeten gestalten. (...) Alle können wir als Werkzeuge Gottes an der Bewahrung der Schöpfung mitarbeiten, ein jeder von seiner Kultur, seiner Erfahrung, seinen Initiativen und seinen Fähigkeiten aus.“ (Papst Franziskus, Laudato Si' 14)*

Wir möchten das Bewusstsein für eine solidarische Kirche stärken, den Blick für die Vielfalt und Lebendigkeit der Welt(-Kirche) öffnen und auf ungleiche Bedingungen, unter denen Menschen in unserer einen Welt leben, aufmerksam machen.



Welthaus / Hiša sveta Klagenfurt arbeitet als Bildungsorganisation für entwicklungspolitische Themen für Schule, Erwachsenenbildung und Jugendarbeit. Durch unsere vielfältigen Angebote bringen wir Menschen mit der Welt(-Kirche) in Berührung und machen auf entwicklungspolitische, weltweite Zusammenhänge aufmerksam. Um „die weite Welt“ ein Stück weit nach Kärnten zu holen, vermitteln wir auch ReferentInnen aus Ländern des globalen Südens. Bei all unseren Workshops und Angeboten ist uns „Globales Lernen“ ein großes Anliegen!

Im Jahr 2017 konnten bei etwas mehr als 50 Veranstaltungen über 2000 Menschen in Kärnten erreicht werden. Bei erlebnisorientierten, interaktiven Veranstaltungen ist es uns gelungen, die Welt(-Kirche) nach Kärnten zu bringen und den Menschen einen Blick auf globale Themen und Zusammenhänge zu ermöglichen.

Welthaus / Hiša sveta  
DIÖZESE GURK-KLAGENFURT

# Begegnung mit Gästen

Regelmäßig lädt Welthaus Gäste aus Afrika, Asien und Lateinamerika nach Österreich ein, die vor Ort in Entwicklungsprojekte eingebunden sind. Sie zeigen mit und durch ihre Arbeit Wege für eine zukunftsfähige und solidarische Gesellschaft auf. Welthaus möchte mittels dieser gemeinsamen Erlebnisse und Gespräche Begegnungen schaffen, die bewegen.



Foto: COPAE

Unter dem Titel „Mut.Macht.Gesellschaft.“ waren im Mai 2017 Rosario No'j Xoyon und Mariola Vicente Xiloj mit Workshops und Vorträgen in Kärnten zu Gast, um von ihrem Einsatz für soziale Gerechtigkeit in Guatemala zu berichten. Sie erzählten von ihrer täglichen Arbeit in ihren Organisationen, welche u. a. von der Dreikönigsaktion und der Katholischen Frauenbewegung unterstützt werden. So setzen sie sich für ein würdiges Leben der benachteiligten Mehrheitsbevölkerung der Maya ein.



Foto: Welthaus

In zahlreichen, zum Teil sehr persönlichen und bewegenden Begegnungen, konnten Rosario und Mariola den Menschen hier in Kärnten das Land Guatemala näher bringen – mit all seinen schönen aber auch schwierigen Seiten. Gemeinsam mit ihnen haben wir uns auf die Suche begeben, was die Begriffe „Wohlstand“ und „gutes Leben“ ausmacht.

Auch in diesem Jahr waren wir an einigen höheren Schulen zu Gast. Ein besonderes Highlight war diesmal das Impulsreferat unserer Gäste im Rahmen des 25jährigen Bestandsjubiläums des Weltladens St. Veit an der Glan.

*„Der Workshop war eine schöne Erfahrung, weil wir so auf interessante Art und Weise Eindrücke aus dem Leben in einem anderen Land bekamen.“* (Schülerin des Alpen-Adria-Gymnasiums Völkermarkt)



# Welt.Sichten

Das Jahr 2017 war voller schöner und interessanter Veranstaltungen und Begegnung mit der Welt(-Kirche).

Ein besonderes Highlight war im Jahr 2017 die Veröffentlichung der neuen Bildungsbrochüre. Unter Welthaus-Koordination wurde ein Überblick über die verschiedenen Angebote diverser Organisationen der Katholischen Kirche Kärnten zu globalen Themen erstellt. Somit haben PädagogInnen und andere Interessierte alles gebündelt verfügbar und können aus dem vielfältigen Angebot an Workshops und Vorträgen wählen.

**Bildungsangebote für Schulen und Jugendgruppen**  
Schuljahr 2017/18





Ganz im Sinne der Kooperation war auch die Teilnahme von Welthaus am Globe-Fest der Katholischen Jungschar sowie dem otroški dan der katoliška otroška mladina.

Bei den Pastoraltagen hatte Welthaus gemeinsam mit dem Referat für Mission und EZA die Möglichkeit, im Rahmen eines Workshops, auf Aspekte der weltweiten Solidarität aufmerksam zu machen.

Eine sehr gelungene Veranstaltung fand im Oktober 2017 in den Räumlichkeiten der Katholischen Hochschulgemeinde statt. Gemeinsam mit dem Referat für Mission und EZA lud Welthaus zu einem RückkehrerInnentreffen. Unter dem Motto „Wieder daham?“ oder „In Gedanken schon unterwegs“ trafen einander RückkehrerInnen aus verschiedenen Auslandseinsätzen und Interessierte zum gegenseitigen Austausch und Kennenlernen. Ein Input kam von Markus Prevedel, der mit den Salesianern Don Boscos in Äthiopien auf Einsatz war. Den gemütlichen Ausklang bildete ein gemeinsames Essen mit kenianischen und philippinischen Köstlichkeiten.



# Bio.Fair

Eine genussvolle Jause mit fair gehandelten Produkten aus „Entwicklungsländern“ (samt Erklärung, warum dieser Begriff umstritten ist) und biologisch angebauten saisonalen Lebensmitteln aus der Region – und dazu Informationen zu globalen Zusammenhängen sowie fairer Produktion von Lebensmitteln.



Mit unserem Bildungsangebot „Biofaire Frühstücke und Jaus'n“ wird ein anregender Rahmen für eine Diskussion über zukunftsfähiges und solidarisches Handeln im Alltag geboten. Mit den Produkten, die wir täglich auswählen und genießen, können wir unsere Welt mitgestalten sowie uns und den ProduzentInnen etwas Gutes tun. Auch im Jahr 2017 haben wir mit diesem bewährten und beliebten Angebot viele Menschen erreicht.

Ein besonderer Abend wurde im Rahmen der diözesanen Pastoraltage von Welthaus mitgestaltet. Bei einem „Unfairen Abendessen“ konnten die TeilnehmerInnen direkt am eigenen Leibe spüren, wie sich ungerechte Verteilung anfühlt. Der Zufall ließ sie an unterschiedlich gedeckten und bewirteten Tischen Platz nehmen. Die einen hatten außer Wasser und ein bisschen Brot nichts am Tisch, wogegen „der reiche Mann an Tisch 1“ aus dem Vollen schöpfen konnte.



Unsere diesjährige ReferentInnen-Schulung fand im Diözesanhaus statt und stand diesmal unter dem Motto „Methodenkiste“. Die ReferentInnen haben einander gegenseitig verschiedene Methoden vorgestellt, die sie in den Workshops verwenden und zum Teil selbst erarbeitet haben. Somit konnten neue Ideen erworben und Erfahrungen geteilt werden, um in zukünftigen Workshops wieder gut eingesetzt werden zu können.



# Finanzübersicht 2017

## Welthaus / Hiša sveta Klagenfurt

### Mittelherkunft

Diözese - für Personalkosten	* € 13.537,72
Beiträge der unterstützenden Organisationen	€ 19.405,00
Welt.Sichten (Erträge aus Veranstaltungen)	€ 4.630,00
Begegnung mit Gästen (Erträge aus Veranstaltungen, Subvention ADA, Refundierungen)	€ 7.352,85
Biofaire Frühstücke und Jaus'n (Erträge aus Veranstaltungen)	€ 1.563,00
Sonstige Einnahmen (Verkauf Kalender)	€ 175,00
Auflösung von Rücklagen	€ 4.858,11

**Summe Mittelherkünfte € 51.521,68**

### Mittelverwendung

Personalkosten (von Diözese)	* € 13.537,72
verbliebene Personalkosten (aus Arbeitsbudget)	€ 16.662,35
Welt.Sichten (Honorare u. Fahrtkosten der ReferentInnen)	€ 7.700,00
Begegnung mit Gästen (Gästebetreuung, Kosten für Vernetzungstreffen etc.)	€ 9.386,42
Biofaire Frühstücke und Jaus'n (Honorare und Fahrtkosten der ReferentInnen)	€ 3.091,85
Allgemeine Kosten/Sonstiges (Aufwendungen für Büro, Telefon, Kopien etc.)	€ 1.143,34

**Summe Mittelverwendung € 51.521,68**

*\* Bei der Berechnung der von der Diözese übernommenen Personalkosten ist in der Buchhaltung im Jahr 2017 ein Fehler passiert, welcher im Jahresabschluss 2018 berücksichtigt und bereinigt werden wird.*

Rücklage aus 2016	€ 9.056,12
Rücklage aus 2017	€ 4.198,01

### Beiträge der unterstützenden Organisationen zum Arbeitsbudget

Dreikönigsaktion	€ 12.768,00
Slow. Missionsaktion	€ 2.037,00
Familienfasttag	€ 1.533,00
Bruder und Schwester in Not	€ 567,00
Missionskloster Wernberg	ehrenamtliche Tätigkeiten bei Workshops
Missio	€ 2.500,00

**Summe Beiträge € 19.405,00**

**Referat für Mission  
und Entwicklungs-  
zusammenarbeit**

**mission.eza@kath-kirche-kaernten.at  
0676 8772 2623**

**kaernten@missio.at  
0676 8772 2623**

**missio**

**Welthaus / Hiša sveta  
DIÖZESE GURK- KLAGENFURT**

**welthaus@kath-kirche-kaernten.at  
0676 8772 2625**

### **Impressum**

Herausgeber: Referat für Mission und Entwicklungszusammenarbeit • Fd.l.v.: Mag. Johannes Rosenzopf, SDB • Gestaltung & Druck: Druck- & Kopiezentrum des Bischöfl. Seelsorgeamtes, Alle: Tarviser Straße 30, 9020 Klagenfurt a. W. • Titelbild: Tony Nwachukwu